

STADT VOERDE (Niederrhein)

Schulausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Schulausschusses
am Donnerstag, 18.11.2021, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schwarz, Ulrike

Anwesend:

SPD-Fraktion

Lemm, Doris
Kolbe, Tanja
Lemm, Bastian
Reselski, Christian
Kann-Guedes, Doris

vertritt Kinder, Joachim (SPD)

CDU-Fraktion

Steenmanns, Frank
Aydin, Engin
Schmitz, Monika
Seelig, Walter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rohr, Gabriele Maria
Lingnau, Johannes

FDP-Fraktion

Pöggel, Doris

Fraktion Die PARTEI

Holland, Christine

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Timm-Claus, Christine

Mitglieder mit beratender Stimme:

Koc, Ilayda (Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Kinder, Joachim (SPD)
Can, Alena
Jantsch, Susanne
Kolks, Wilhelm

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

-

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.09.2021
- 3. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 im Primarbereich
- mündlicher Bericht -
- 4. Fortsetzung der Schulsozialarbeit (17/278 DS)
hier: Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW
- 5. Verlagerung der Otto-Willmann-Schule zum Schulzentrum Süd (17/241 DS)
- 6. Mitteilungen der Verwaltung
- 7. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzende Ulrike Schwarz eröffnet die Sitzung des Schulausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von anwesenden Einwohnern.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.09.2021

Die Niederschrift wird seitens der Verwaltung nachgereicht und in der nächsten Sitzung des Schulausschusses zur Kenntnisnahme vorgelegt.

3. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 im Primarbereich - mündlicher Bericht -

Frau Schwarz stellt den Tagesordnungspunkt vor und gibt im Anschluss das Wort an Herrn Marhofen. Herr Marhofen trägt anhand der beigegeführten PowerPoint-Präsentation vor. Bei der Vorstellung der aktuellen Anmeldezahlen im Primarbereich geht Herr Marhofen ausführlicher auf die sog. Klassenrichtzahl und die hohen Anmeldezahlen an der Astrid Lindgren-Schule ein.

Darüber hinaus gibt Herr Marhofen Auskunft über das im Frühjahr anstehende Anmeldeverfahren der weiterführenden Schulen. Er erklärt, dass es im kommenden Jahr nach Weisung

der oberen Schulaufsichtsbehörde kein vorgezogenes Anmeldeverfahren, wie es in der Vergangenheit der Fall war, geben wird.

4. Fortsetzung der Schulsozialarbeit hier: Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW

17/278 DS

Die Vorsitzende Frau Schwarz führt in die Thematik der vorliegenden Drucksache ein. Sie erklärt, dass die Fortsetzung der Förderung der Schulsozialarbeit in NRW dem Grunde nach ein sich jährlich wiederholendes Thema sei, welches vom Schulausschuss beraten und beschlossen werden muss. Sie weist darauf hin, dass in diesem Jahr zum Teil gravierende Änderungen an der Richtlinie vorgenommen wurden und bittet Herrn Marhofen die Drucksache vorzustellen und die Änderungen im Detail zu erläutern.

Herr Marhofen zitiert aus der Drucksache und unterstützt seine Aussagen mit der beigefügten Grafik aus der PowerPoint-Präsentation.

Herr Lingnau erklärt, dass er es begrüßt, dass die vorhandenen Stellen weiterhin besetzt werden sollen, auch wenn dafür mehr Eigenmittel seitens der Stadt aufzubringen sind. Ebenso sieht es Herr Reselski, der allerdings den Bewilligungszeitraum von nur einem Jahr in Hinblick auf die Vertragssituationen der Mitarbeiter kritisiert.

Herr Rütten merkt an, dass ein Schreiben seitens der Bürgermeister*innen des Kreises Wesel an die Schulministerin vorbereitet wurde. In diesem Schreiben wird vor allem der Verteilungsschlüssel der Fördergelder auf die einzelnen Kommunen kritisch hinterfragt.

Frau Holland erkundigt sich, warum am Gymnasium keine Stellen aus dem Förderprogramm besetzt werden.

Herr Marhofen erklärt, dass das Gymnasium durch das Land unmittelbar mit Stellen für die Schulsozialarbeit berücksichtigt wird und daher zugunsten der anderen Voerder Schulen auf Stellenanteile aus diesem Förderprogramm verzichtet.

Frau Schwarz trägt den vorliegenden Beschlussvorschlag aus der Drucksache vor.

Zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Schulsozialarbeit“ an Voerder Schulen wird im Haushaltsjahr 2022 neben den Fördermitteln des Landes i.H.v. 51.810,82 € ein kommunaler Eigenanteil i.H.v. 70.654,01 € und im Haushaltsjahr 2023 neben den Fördermitteln des Landes i.H.v. 30.222,98 € ein kommunaler Eigenanteil i.H.v. 41.214,84 € bereitgestellt. Die Verteilung der Mittel auf die Schulen und Träger erfolgt auf Grundlage des bisher angewandten Verteilungsschlüssels. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge mit den bisher mit der Durchführung beauftragten freien Trägern bis zum 31. Juli 2023 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Verlagerung der Otto-Willmann-Schule zum Schulzentrum Süd

17/241 DS

Frau Schwarz macht Ausführungen zu der Drucksache und gibt im Anschluss das Wort an die Erste Beigeordnete Frau Johann weiter. Frau Johann erläutert die Drucksache anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation.

Herr Steenmanns bedankt sich zunächst für die Ausführungen von Frau Johann. Weiter geht er auf die Kostenschätzung ein, die er für zu gering angesetzt hält. Er erkundigt sich nach der Möglichkeit von Zuschüssen und Fördermitteln und fragt nach, wie die Sanierungsbedarfe am jetzigen Standort aufgrund der entstandenen Verzögerungen bei der Verlagerung sind.

Frau Johann erklärt, dass es sich zunächst um Prognosezahlen handelt und deshalb auch zunächst nur die Leistungsphasen 1 und 2 ausgeschrieben werden. Sie gibt an, dass bei jedem Bauvorhaben der Stadt Voerde im Vorfeld nach Zuschuss- bzw. Fördermöglichkeiten

geschaut werde. Mögliche Sanierungsarbeiten am jetzigen Standort der Otto-Willmann-Schule müssen diskutiert werden.

Herr Rütten erläutert, dass es sich bei dieser Drucksache zunächst um einen Grundsatz Beschluss für einen Neubau der Otto-Willmann-Schule auf dem Gelände der ehemaligen Realschule am Schulzentrum Süd handelt und erst eine finale Entscheidung über den geplanten Neubau nach Vorliegen der Kostenschätzungen erfolgen wird.

Herr Reselski ist erfreut, dass endlich Bewegung in die Angelegenheit der Verlagerung der Otto-Willmann-Schule kommt, da sich dieses Thema jetzt bereits viele Jahre hinzieht und die Schule damit sehr zu kämpfen hatte bzw. immer noch hat. Er weist auch auf die enormen Vorteile und Möglichkeiten eines Neubaus, vor allem im Bereich von neuen und modernen Lernkonzepten, hin.

Seitens der Ausschussmitglieder kommt die Frage nach der Nutzung bzw. dem Zustand des „Blauen Gebäudes“ auf.

Frau Johann gibt an, dass das „Blaue Gebäude“ in den Planungen eine wesentliche Rolle spielen wird und durch die Otto-Willmann-Schule weiterhin genutzt werden soll. Für dieses Gebäude wird nach aktuellen Erkenntnissen eine Renovierung der Räume als ausreichend erachtet.

Frau Orzechowski gibt den Hinweis, dass es sich bei diesem Gebäude um ein Gebäude handelt, welches im Rahmen eines Architekturpreises ausgezeichnet wurde, wodurch größere Veränderungen am und im Gebäude nur schwierig umzusetzen sind. Die vorhandenen Räumlichkeiten können durch eine Grundschule allerdings sehr gut genutzt werden.

Frau Timm-Claus bittet darum, die Erforderlichkeit der Sanierungen der Toilettenanlagen am jetzigen Standort der Otto-Willmann-Schule mit in die Niederschrift aufzunehmen und dass diese Arbeiten zeitnah angegangen und umgesetzt werden.

Auch Herr Steenmanns äußert ebenfalls das Erfordernis der Sanierung der Toilettenanlagen am aktuellen Standort der Otto-Willmann-Schule. Wunsch ist die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten zum Schuljahresbeginn 2022/2023.

Frau Holland fragt nach, ob es sinnvoll wäre im Vorfeld der Planung nochmal die zukünftige Zügigkeit der Schule zu überprüfen.

An dieser Stelle verweist Frau Schwarz auf die aktuelle Schulentwicklungsplanung die darüber Aufschluss gibt.

Die Vorsitzende Frau Schwarz trägt den Beschlussvorschlag vor:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der Objektplanung (Leistungsphasen 1 – 2 Grundlagenermittlung und Vorplanung nach der HOAI) nebst Erstellung einer Kostenschätzung für den Neubau eines Schulgebäudes für die Otto-Willmann-Schule unter Berücksichtigung der vorhandenen Raumkapazitäten im blauen Gebäude mit Einplanung von pädagogisch sinnvollen Lernbereichen im Neubau. Auf Grundlage der Schülerzahlenprognose ist bei der Planung von einer vierzügigen Grundschule auszugehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Marhofen gibt Auskunft über den aktuellen Sachstand im Bereich des Digitalpaktes. Er führt aus, dass alle Anträge aus den für die Stadt Voerde zur Verfügung stehenden Mitteln bis zum 31.12.2021 gestellt sein müssen. Bislang sind 5 von insgesamt 7 Anträgen gestellt worden. Die beiden letzten Anträge sind kurz vor dem Abschluss und werden noch innerhalb der Frist gestellt.

Im Bereich der Sanierungsarbeiten und der Inbetriebnahme des Altbaus der Comenius-Gesamtschule erklärt Herr Marhofen, dass ein Abstimmungsgespräch bezüglich der Inbetriebnahme und des Umzuges der Schule zwischen Vertretern der Verwaltung und der Schule stattgefunden hat. In diesem Gespräch hat man sich einvernehmlich darauf verständigt, den Umzug in das sanierte Gebäude kurz vor den Sommerferien des Jahres 2022 zu vollziehen.

7. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Seitens der Ausschussmitglieder wird die Frage aufgeworfen, ob zu dieser Sitzung nicht die Schulaufsicht aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion bzgl. der Lehrerversorgung an den Voerder Schulen erscheinen wollte.

Herr Rütten erklärt, dass direkt im Anschluss an die letzte Sitzung des Schulausschusses nochmal Kontakt zur Schulaufsicht aufgenommen worden ist. Der Termin der heutigen Sitzung konnte seitens der Schulaufsichten auf Grund von Terminüberschneidungen nicht realisiert werden. Es wurde aber bereits eine Zusage für den Sitzungstermin am 17.03.2022 gegeben. Frau Schwarz fügt hinzu, dass die Schulaufsichten bereits im Vorfeld konkrete Fragestellungen aus dem politischen Raum, erhalten sollten. Diese werden dann über die Verwaltung kommuniziert.

Herr Reselski fragt die Verwaltung nach der Vorstellung des Medienkonzeptes des Gymnasiums. Herr Rütten antwortet, dass die Vorstellung in Abstimmung mit dem Gymnasium im nächsten Sitzungslauf erfolgen wird.

Herr Lemm erkundigt sich nach dem Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der sächlichen Ausstattung der Voerder Schulen und fragt an, ob es auf Grund der Vielzahl der Themen nicht ratsam wäre im Vorfeld des nächsten Sitzungslaufes noch einen Arbeitskreis abzuhalten. Herr Rütten erklärt, dass dies in der Kürze der Zeit nicht aufzuarbeiten war, man hier aber in der Bearbeitung ist und rechtzeitig vor dem nächsten Sitzungslauf präsentieren wird.

Frau Schwarz plädiert für einen Arbeitskreis Schule Ende Januar 2022.

Vorsitzende Ulrike Schwarz schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:55 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführer

Ulrike Schwarz

Sven Bolz